# Musikschulprojekt „Brandenburger LandStreicher“

Das Projekt "Brandenburger LandStreicher" ist ein kulturelles Bildungsangebot im Jahr 2022 für Jugendliche aus ganz Brandenburg im Alter zwischen 9 und 14 Jahren mit musikalischer Vorbildung auf einem Streichinstrument. Grundidee ist das gemeinsame Musizieren, vor allem im Rahmen eines Projektorchesters, aber auch in verschiedenen Kammermusikformationen. Musiziert wird gemeinsam mit Brandenburger Musikschulpädagogen und Orchestermusikern, die die Kinder anleiten und künstlerisch betreuen.

Das Projekt richtet sich an Jugendliche aus ganz Brandenburg und wird über alle Musikschulen bekanntgemacht. Das Konservatorium Cottbus ist Projektträger. Die Idee geht auf die Pädagogin Frau Kohnen und positive Erfahrungen beispielsweise mit den Potsdamer „Seitentänzer“ zurück. Der VdMK ist bei der Planung und Beantragung der Gelder eingebunden. Eine Finanzierungszusage steht bisher aus.

**Das Konzept „Brandenburger LandStreicher“:**

Im Zentrum des Projekts "Brandenburger LandStreicher" steht die Herbstprobenphase eines Projektorchesters beispielsweise in Schloss Kröchlendorf, für das sich Brandenburger Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren bewerben können, die ein Streichinstrument spielen. Die Proben der ca. 40 Schüler werden angeleitet von Berufsmusikern aus den Brandenburger Musikschulen, darunter dem Konservatorium. Die Gesamtleitung liegt bei Daniela Kohnen, Pädagogin an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam. Die künstlerische Leitung liegt bei einem in der Arbeit mit Jugendlichen erfahrenen Pädagogen und Dirigenten. Die Ergebnisse der Probenphase werden öffentlich vorgestellt.

Grundlage des Orchesters ist die Arbeit der Streicherklassen und Fachbereiche der Brandenburger Musikschulen, mit denen bei der Vorbereitung des Projekts zusammengearbeitet wird. Eine Abstimmung findet zudem mit den Fachgruppen der Streichinstrumente unterrichtenden Musikschulpädagogen im VdMK statt. Das Orchester ist offen für alle Brandenburger Schüler im entsprechenden Alter und mit entsprechenden Vorkenntnissen, unabhängig vom aktuellen Unterricht an einer Musikschule.

Die Aufnahme in das Orchester erfolgt über jeden einzelnen an dem Projekt beteiligten Musikschulpädagogen. Hinzu kommen die Registerprobenleiter als Ansprechpartner. Grundlage für die Aufnahme sind Spielfertigkeit und musikalisches Potential. Das Projekt basiert auf der Überzeugung, dass Jugendliche in diesem Alter durchaus gefordert werden möchten. Daher sind der Probenplan, das musikalische Miteinander, aber auch die individuellen Anforderungen altersgerecht, aber grundsätzlich an der Arbeitsweise großer Orchester ausgerichtet.

**Ziele des Projekts**:

Ziel ist es, musikalische Lernprozesse bei den Schülern anzuregen und zu begleiten. Das geschieht genauso über die Freude am gemeinsamen Musizieren wie über das Erleben der eigenen Kreativität in der Auseinandersetzung mit neuen Klängen. Das Projektorchester "Brandenburger LandStreicher" wird hier zum Kristallisationspunkt, indem es dies auf verschiedenen Niveaustufen instrumentalen Könnens ermöglicht.

Das Projekt unterstützt die Arbeit an den Musikschulen, gibt den Schülern neue musikalische Impulse und ermöglicht interessierten Schülern, sich in anderer Weise als im Instrumentalunterricht gemeinsam mit Gleichgesinnten mit anspruchsvoller Musik auseinanderzusetzen. Das Projekt ergänzt bestehendes Engagement der Schülerorchester in allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen.

**Referenzprojekte:**

Musikschulen anderer Bundesländer setzen vergleichbare Projekte erfolgreich um. Musikalische Jugendprojekte im Bereich klassischer Musik für die Altersgruppe der „Brandenburger LandStreicher“ sind u.a. die „Telemänner“ aus Süddeutschland oder die „Landstreicher Sachsen“.

Ansprechpartner des Projekts:

*Gabriel Zinke*, Konservatorium Cottbus
*Daniela Kohnen*, Städtische Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam

Mai 2020